

Kontaktstudien und Hochschulzertifikat

Fort- und Weiterbildung richtet sich an Berufstätige zur Unterstützung lebenslangen, berufsbezogenen Lernens. An der PH Ludwigsburg bezieht sich Fortbildung vorrangig auf Angebote für Lehrkräfte im Schulbereich. Weiterbildungen werden für die außerschulischen Bildungsbereiche angeboten.

Ein Kontaktstudium

ist neben z.B. Seminaren ein weiteres mögliches Veranstaltungsformat im Bereich der Weiterbildung. Es erstreckt sich über einen längeren Zeitraum und wird an der Hochschule mit einem Hochschulzertifikat abgeschlossen.

An der PH Ludwigsburg dauern Kontaktstudien i.d.R. ein bis maximal zwei Semester (außer Kontaktstudien der Lehrerfortbildung) und werden im Blended-Learning-Format angeboten. Das heißt, Lehren und Lernen erfolgen zum einen in Präsenzphasen mit festgelegten, terminlich berufsverträglichen Blockterminen und zum anderen über digitales Lehren und Lernen in Onlinephasen (E-Teaching E-Learning).

Lern- und Kompetenzziele werden dabei inhaltlich zu Lerneinheiten (Modulen) zusammengefasst, anhand von Modulbeschreibungen dargestellt und die Arbeitsbelastung nach Präsenzlernen, Selbstlernzeiten und Prüfungsaufwand differenziert. Daraus wird die Anzahl der Credit Points (CP) gemäß European Credit Transfer System (ECTS) berechnet und ausgewiesen.

Mittelfristig werden die Kontaktstudien der PH Ludwigsburg gemäß dem Transparenzraster der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF) weiter nach den Formaten CBS, DBS, CAS und DAS differenziert.

Ein Hochschulzertifikat der PH Ludwigsburg

ist eine qualifizierte Abschlussbescheinigung für den erfolgreichen Abschluss eines Kontaktstudiums. Ein Hochschulzertifikat der PH Ludwigsburg beinhaltet Urkunde, Zeugnis mit Einzelnoten und Gesamtnoten der gemäß Modulbeschreibung zu erbringenden Prüfungsleistungen sowie Supplement mit detaillierten Angaben zu den Lern- und Kompetenzzielen. Ein Hochschulzertifikat ist kein Äquivalent zu den formalen Bildungsabschlüssen der Studiengänge (Bachelor, Master). Die darin ausgewiesenen Leistungen können jedoch von Hochschulen für äquivalente Module oder Moduleile von Studiengängen anerkannt werden. Für die Anerkennung ist die jeweilige Hochschule des Studiengangs zuständig.